



ROTAREX
WATERTEC



**BUBBLEBOX® EINBAN ±
BEDIENUNGS ANLEITUNG**

INHALT

1. LIEFERUMFANG _____ P.005

2. PRODUKTBESCHREIBUNG _____ P.006

3. INSTALLATIONSANLEITUNG _____ P.007

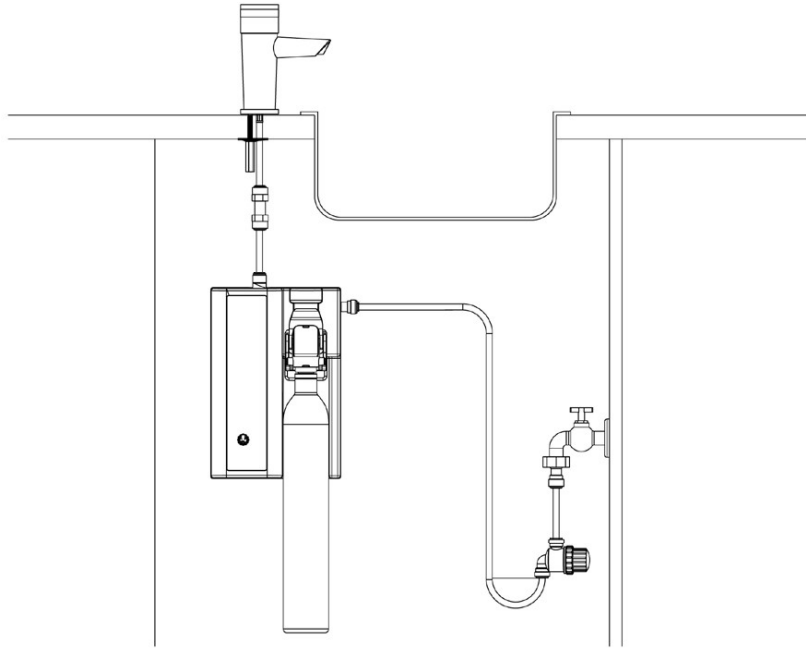
4. INBETRIEBNAHME/BEDIENUNG _____ P.010

5. WARTUNG _____ P.011

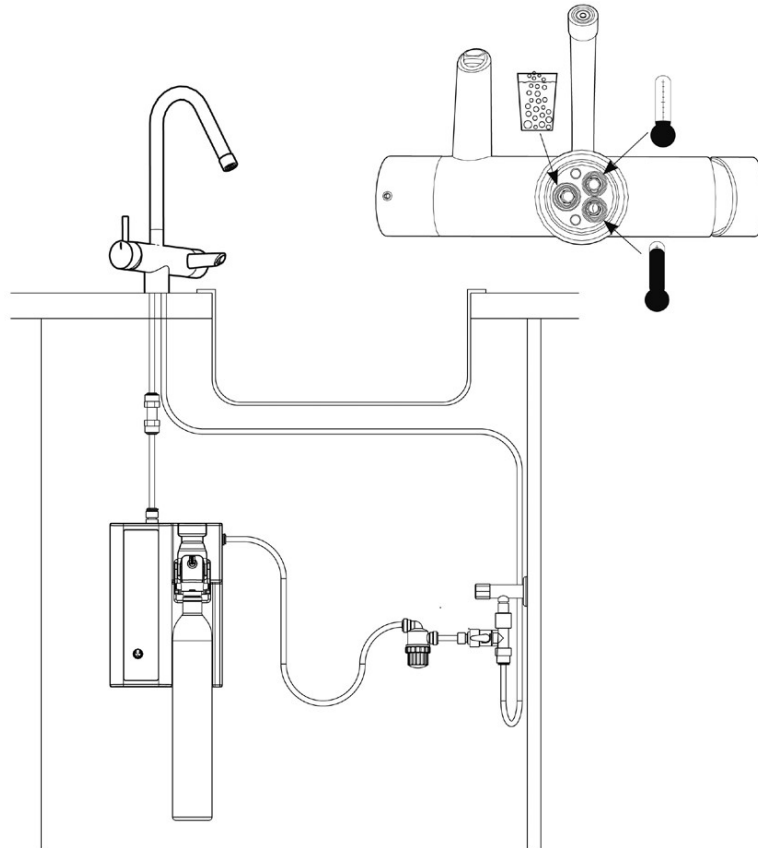
6. TECHNISCHE DATEN _____ P.011

7. FEHLERBEHEBUNG _____ P.011

VARIANTE A: EINWEGEHAHN



VARIANTE B: 3-WEGEHAHN

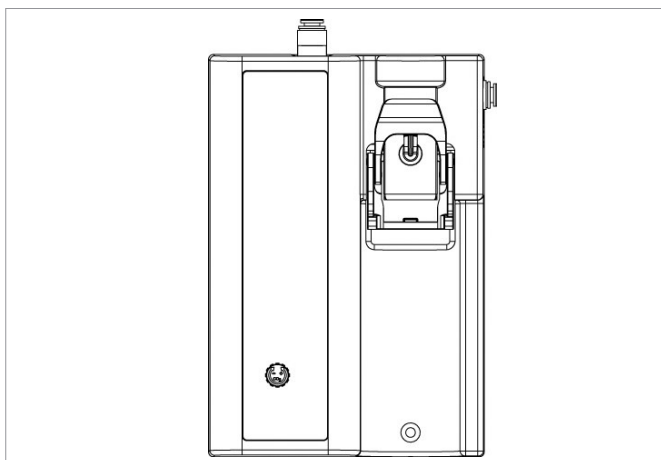


1. LIEFERUMFANG

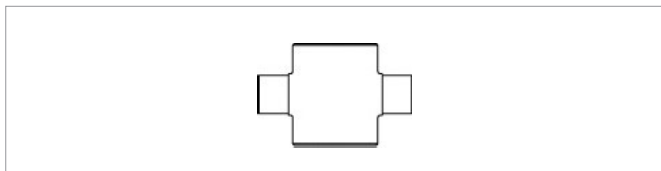
Entnehmen Sie bitte die BubbleBox® aus der Verpackung und überprüfen Sie, ob alle zum Lieferumfang gehörenden Teile mitgeliefert wurden und unbeschädigt sind. Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien.

Sollte die Lieferung unvollständig sein oder Transportschäden aufweisen, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb.

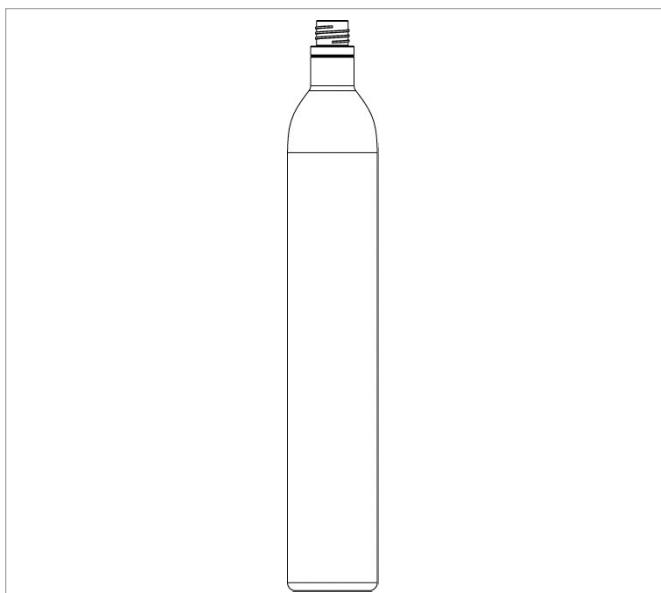
1.01 BUBBLEBOX®



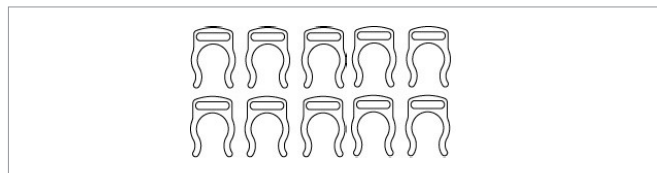
1.02 CO₂-MESSINGADAPTER, ZUM AUFSCHRAUBEN (HANDFEST) AUF DEN CO₂-ZYLINDER



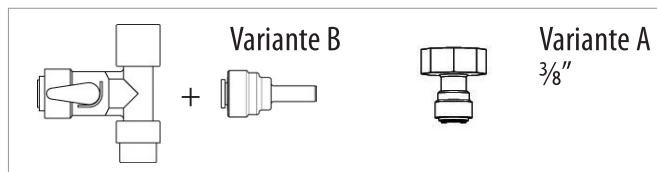
1.03 CO₂-ZYLINDER 425G



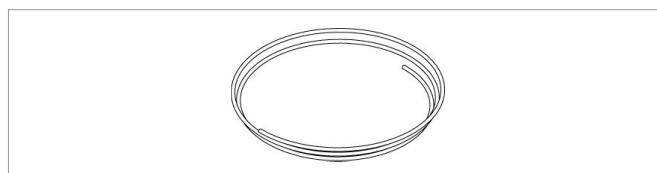
1.04 SICHERUNGSRINGE (10 STÜCK)



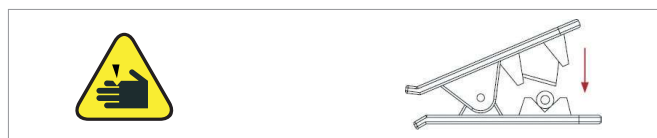
1.05 T-STÜCK JOHNGUEST 3/8" MIT ABSPERRHAHN + 3/8" ANSCHLUSSTUTZEN (ZUM ANSCHLUSS AN DIE KALTWASSERLEITUNG)



1.06 TRINKWASSERSCHLAUCH (3 X 1 METER) VON JOHNGUEST NACH DVGW 270



1.07 SCHLAUCHSCHNEIDER (ACHTUNG! : VERLETZUNGSGEFAHR!)

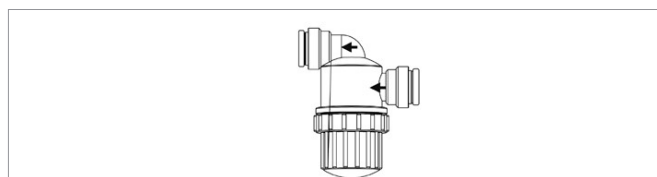


1.08 WINKEL-ADAPTER JOHNGUEST

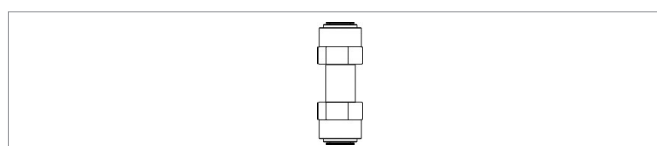
(zum Anschluss am Wassereingang der BubbleBox® zur rechtsseitigen Montage im Unterschrank)



1.09 PARTIKELSIEB



1.10 JOHNGUEST-STECKVERBINDER 8 AUF 8 MM



2. PRODUKTBESCHREIBUNG

2.01 FUNKTION UND KONZEPT

Die BubbleBox® ist ein Gerät zur Aufbereitung von Leitungswasser zu Sprudelwasser. Es liefert stilles und ein feinperliges, prickelndes Wasser. Die Anreicherung mit CO₂ kann individuell über den CO₂-Regler eingestellt und angepasst werden.

Die BubbleBox® arbeitet autark ohne Stromversorgung rein mechanisch über den Hauswasserdruck. Über die Zapfarmatur kann je nach Voreinstellung stilles oder prickelndes Sprudelwasser entnommen werden. Das Gerät ist für die Festmontage im Küchenmöbel bestimmt und wird an das Kaltwasserleitungsnetz angeschlossen.

Die BubbleBox® entspricht optimalen Hygieneanforderungen. Sie ist ein geschlossenes, selbst freispülendes Rohrsystem vom Anschluss bis zur Zapfarmatur. Das solide Kunststoffgehäuse schützt sämtliche Baugruppen der BubbleBox® vor Staub und Verschmutzung und bietet sicheren Halt und Schutz des CO₂-Zylinders.

2.02 SICHERHEITSINFORMATIONEN UND BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Bevor Sie die BubbleBox® erstmalig in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch. Machen Sie die Bedienungsanleitung auch anderen Benutzern zugänglich.

Die BubbleBox® ist ausschließlich nach ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung und entsprechend der Anleitung zu benutzen. Für Schäden, die durch Nichteinhaltung der Anleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen. Die BubbleBox® mit dem CO₂-Zylinder darf nicht durch Personen mit eingeschränkten physischen, motorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt werden (z.B. Kinder).

1. Wasserdruck/Fließdruck



1. Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion ist ein Wasserdruck von min. 2 bar bis 5 bar (dynamischer Fließdruck). Über 5 bar ist die

Verwendung eines vorgeschalteten Wasserdruckminderers zwingend erforderlich.



2. Hinweis. Die BubbleBox® darf nicht an einer Niederdruckleitung angeschlossen werden (z.B. Zuleitung zum Heißwasserboiler).



3. Hinweis. Der Wasserdruck darf 10 bar nicht überschreiten, da andernfalls über das seitliche Sicherheitsventil (unterhalb des Wassereingangs) automatisch CO₂-Gas abgelassen wird.

2. Wasser-Qualität

Um die Wasserqualität des abgegebenen Wassers zu gewährleisten, darf ausschließlich Trinkwasser eines öffentlichen Wasserversorgers verwendet werden. Das Wasser muss der Trinkwasserverordnung entsprechen.

3. Chlorhaltiges Wasser

Bei chlorhaltigem Trinkwasser wird die Nutzung eines Aktivkohle-Vorfilters empfohlen – erhältlich bei ROTAREX.

4. Installation und Bedienung

Die Installation und Inbetriebnahme des Gerätes soll entsprechend der Installations- und Bedienungsanleitung erfolgen. Hinweis Ist zur Installation des Gerätes ein Eingriff in das Trinkwassernetz erforderlich, muss Fachpersonal herangezogen werden, das eine Zulassung entsprechend den örtlichen geltenden Vorschriften besitzt. Weitere Informationen geben Wasserversorger oder Stadtwerke.

5. Leckage-Schutz und Versicherung

Zum Schutz vor Wasserschäden durch Undichtigkeiten wird die Installation eines Wasser-Stoppers am Eckventil empfohlen. Für Absicherungen im Schadensfall sind die Bedingungen der Hausratsversicherung zu beachten bzw. mit dem Versicherer zu klären. Die BubbleBox® ist in einem frostfreien Raum zu installieren. Bei Nichtbenutzung der Anlage, z.B. in der Urlaubszeit oder einer längeren nicht Benutzung wird empfohlen den Absperrhahn am Eckventil zu verschließen.

6. CO₂-Leckage

Bitte verwenden Sie ausschließlich zugelassene CO₂-Kleinzylinder mit maximal 425g Füllmenge. Selbst bei einer Leckage geht bei dieser Flaschengröße vom ausströmenden CO₂ keine Gefahr aus, auch nicht in Bodennähe bzw. in kleinen Räumen.

7. Wartung

Siehe Kapitel 5.

3. INSTALLATIONSANLEITUNG

Hinweis: Diese Anleitung bitte sorgfältig lesen und aufbewahren! Am besten in einer transparenten Aufbewahrungshülle direkt am Gerät.

Folgende Werkzeuge werden benötigt:

- Kreuzschraubendreher
- Maulschlüssel mit SW 19 und SW 21
- Schlauchschneider (im Lieferumfang)
- Wasserwaage

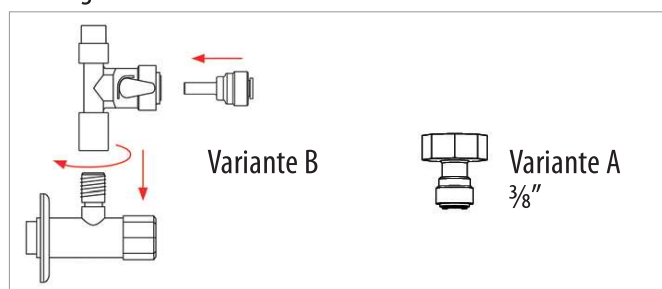
Hinweis: Falls nicht schon vorhanden, wird ein separater Wasserabsperrhahn mit einem $\frac{3}{8}$ Zoll Außengewinde benötigt

Variante A: Kaltwasseranschluss wird ausschliesslich an der Bubblebox angeschlossen

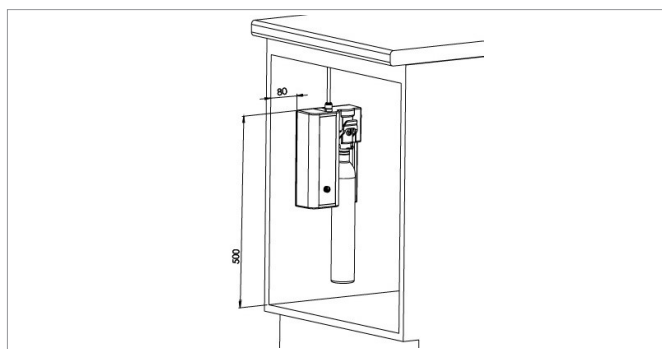
Variante B: Kaltwasseranschluss wird sowohl an die Bubblebox als auch an einen 3-Wege oder separaten Stillwasserhahn angeschlossen.

3.01 DAS T-STÜCK MIT VENTIL AUF DAS ECKVENTIL DES KALTWASSERANSCHLUSSES SCHRAUBEN UND DEN ADAPTER IM JOHN GUEST AUSGANG EINSTECKEN UND SICHERN. (siehe Bild Variante B)

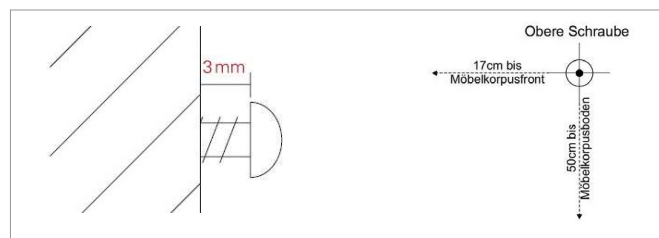
Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass das Eckventil geschlossen ist.



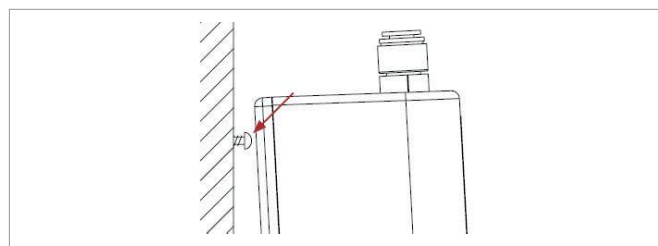
3.02 WÄHLEN SIE MÖGLICHST EINE LINKS LIEGENDE SEITENWAND IM KÜCHENUNTERSCHRANK. FALLS LINKS NICHT MÖGLICH SIEHE PUNKT 3.6



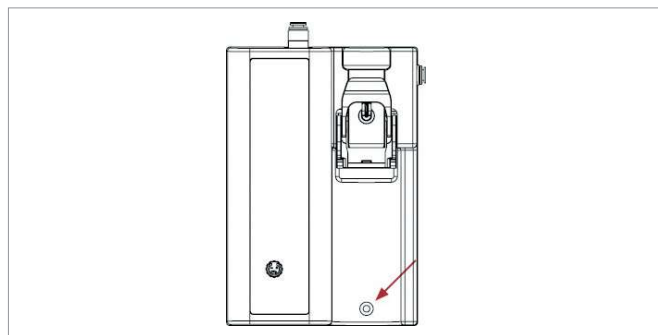
3.03 SCHRAUBEN SIE EINE BEFESTIGUNGSSCHRAUBE MIT EINEM ABSTAND VON 3MM IN DIE OBERE MARKIERUNG



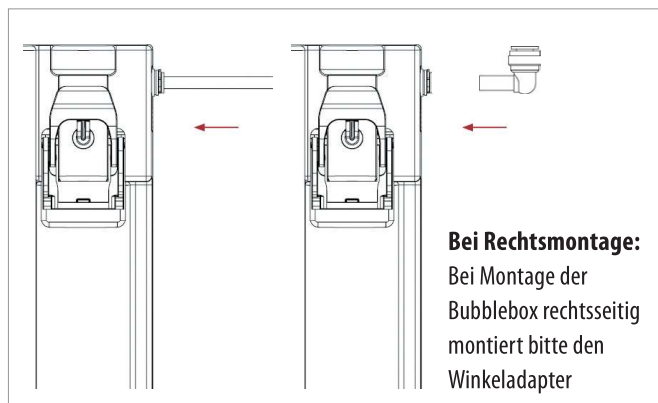
3.04 BUBBLEBOX® EINHÄNGEN



3.05 BUBBLEBOX® VERTIKAL AUSRICHTEN (WASSERWAAGE) UND MIT EINER ZWEITEN SCHRAUBE AN DER UNTEREN MARKIERUNG FIXIEREN

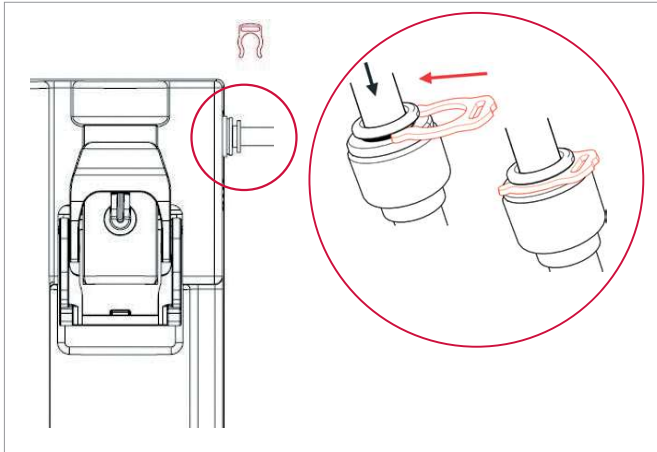


3.06 DEN 1 METER TRINKWASSERSCHLAUCH TIEF (bis zum Anschlag) in den Wassereingang der BubbleBox® bzw. In den Winkeladapter am Wassergang der Bubblebox gerade einstecken und sichern.



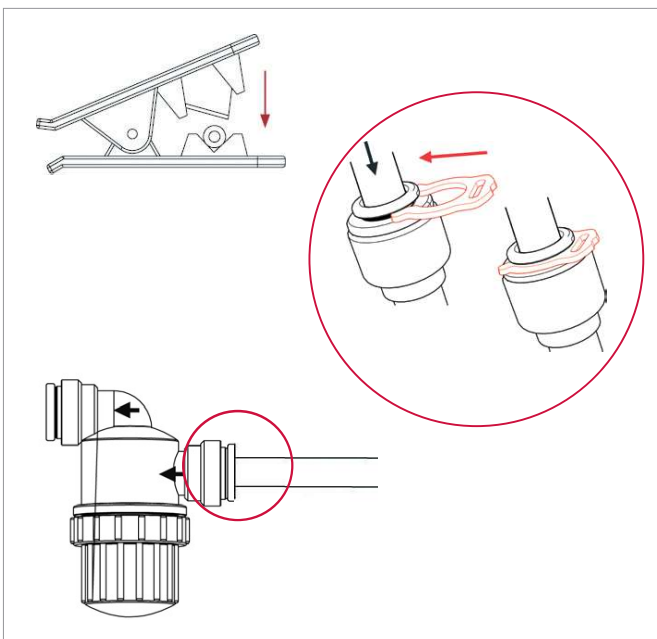
3.07 WASSEREINGANG SICHERN

Den Trinkwasserschlauch oder Adapter leicht zurückziehen und in den dadurch entstehenden Spalt am Flansch den roten Sicherungsring anbringen, der den Schlauch dauerhaft in Position hält. Dann nochmals den Schlauch wieder bis zum Anschlag einschieben.



3.08 PARTIKELSIEB EINGANG

Vom anderen Ende des Trinkwasserschlauches, mit Hilfe des Schlauchschneiders, 10cm abschneiden und anschließend das Partikelsieb zwischen setzen. Auf Eingang und Ausgang achten, siehe Pfeilprägung auf Partikelsieb. Das 10cm lange Stück Schlauch in den Eingangsstutzen des Partikelsiebs bis zum Anschlag einstecken. Leicht zurückziehen und in den dadurch entstehenden Spalt am Flansch den roten Sicherungsring anbringen, der den Schlauch in Position hält. Danach den Schlauch wieder bis zum Anschlag einschieben.

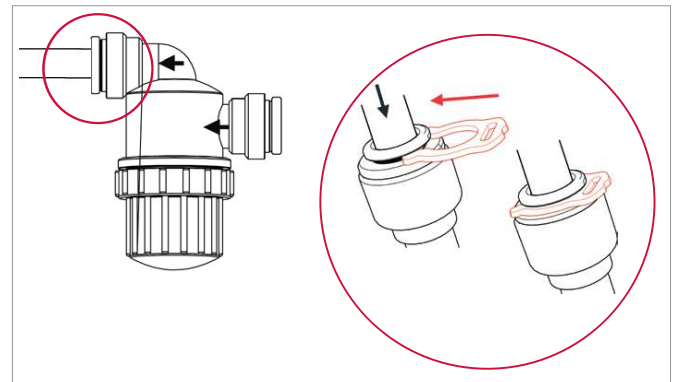


3.09 PARTIKELSIEB AUSGANG

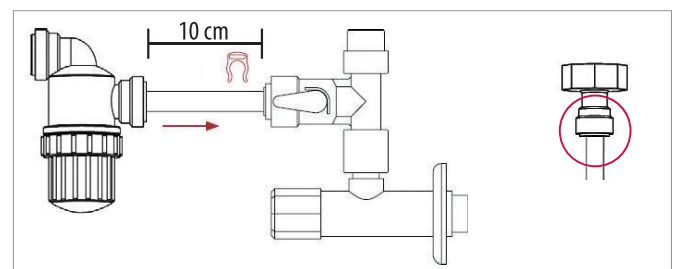
Den Trinkwasserschlauch aus der Bubblebox kommend in den Partikelsiebausgangsstutzen bis zum Anschlag einstecken. Falls nötig den Schlauch vorher mit dem Schlauchschneider ablängen.

Hinweis: Den Schlauch nicht zu kurz ablängen! Der Schlauch muss im Bogen geführt werden, um ihn ganz gerade in die Steckverbindung führen zu können. Der Trinkwasserschlauch darf nicht geknickt werden!

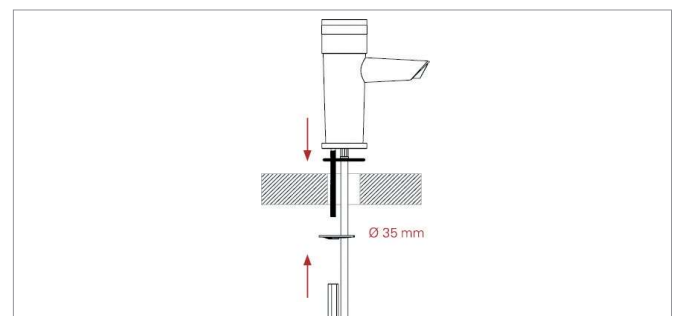
Schlauch leicht zurückziehen und in den dadurch entstehenden Spalt am Flansch den roten Sicherungsring anbringen, der den Schlauch in Position hält. Danach den Schlauch wieder bis zum Anschlag einschieben.



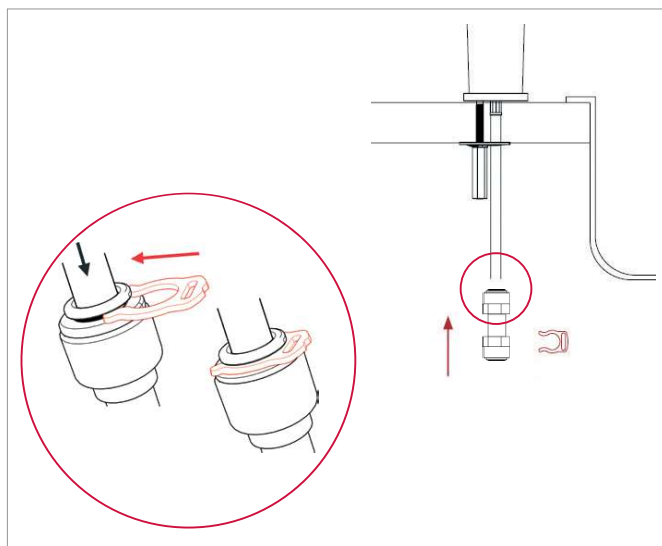
3.10 DAS ENDE VOM 10CM SCHLAUCHSTÜCK IN DEN ADAPTER AM T-STÜCK (VARIANTE B) BZW IM 3/8" STUTZEN (VARIANTE A) EINSTECKEN UND SICHERN



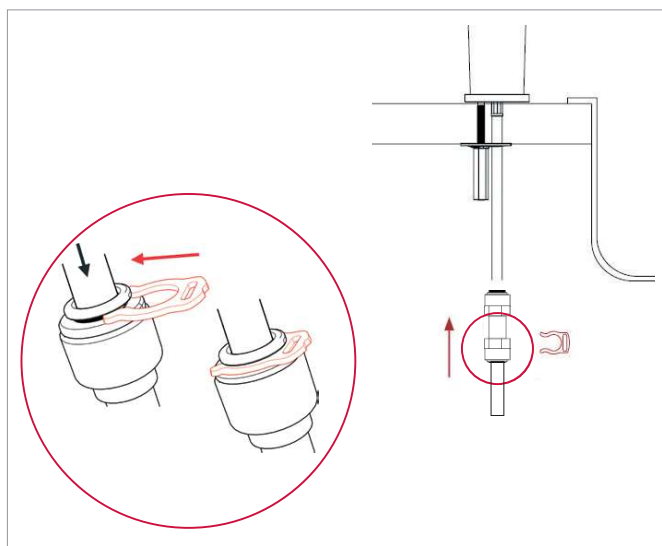
3.11 DIE AUSLAUFARMATUR NACH DER MONTAGEANLEITUNG DES HERSTELLERS EINBAUEN



3.12 DEN TRINKWASSERSCHLAUCH DER AUSLAUFARMATUR MIT DEM JG-STECKVERBINDER 8 AUF 8 MM TIEF (BIS ZUM ANSCHLAG) EINSTECKEN UND WIE BESCHRIEBEN SICHERN



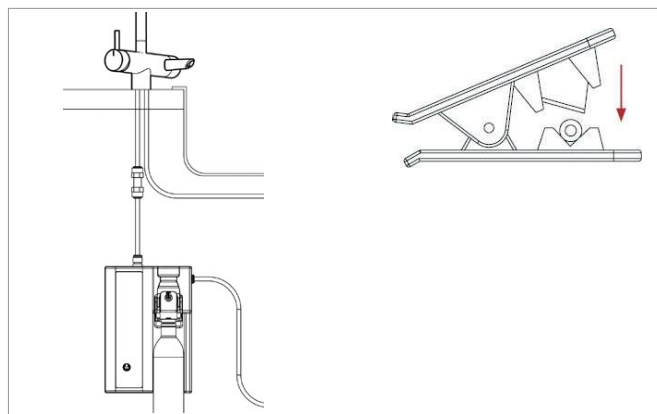
3.13 JETZT EINEN WEITEREN MITGELIEFERTEN WASSERSCHLAUCH IN DEN JG-STECKVERBINDER 8 AUF 8 MM BIS ZUM ANSCHLAG EINSTECKEN UND WIE BESCHRIEBEN SICHERN



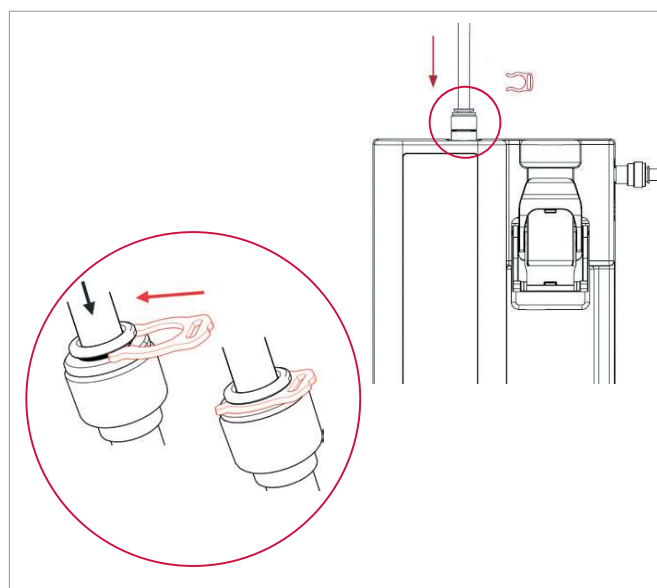
3.14 BUBBLEBOX WASSERAUSGANG

Den Trinkwasserschlauch mit dem Schlauchsneider auf das Maß bis zum Wasserausgang der BubbleBox® ablängen, so dass dieser die Steckverbindung nicht verkantet oder unter Spannung setzt.

Hinweis: Den Schlauch nicht zu kurz ablängen! Der Schlauch muss im Bogen geführt werden, um ihn ganz gerade in die Steckverbindung führen zu können. Der Trinkwasserschlauch darf nicht geknickt werden!



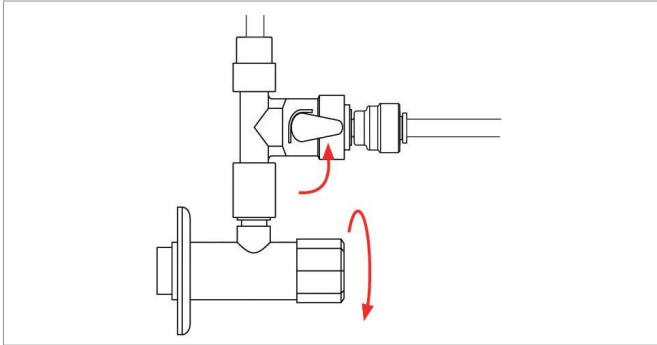
3.15 DEN TRINKWASSERSCHLAUCH GERADE BIS ZUM ANSCHLAG IN DEN BUBBLEBOX AUSGANG EINSTECKEN UND WIE BESCHRIEBEN SICHERN



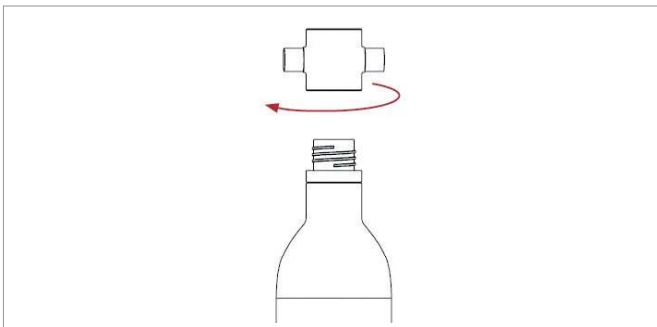
4. INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG

4.01 ECKVENTIL UND T-STÜCK ÖFFNEN UND AUF DICHTHEIT ÜBERPRÜFEN

Hinweis: Vor erstmaligem Gebrauch muss die Anlage mit min. 10 Liter Wasser durchgespült werden. Täglich vor der Inbetriebnahme sollten ca. 0,2 Liter verworfen werden.

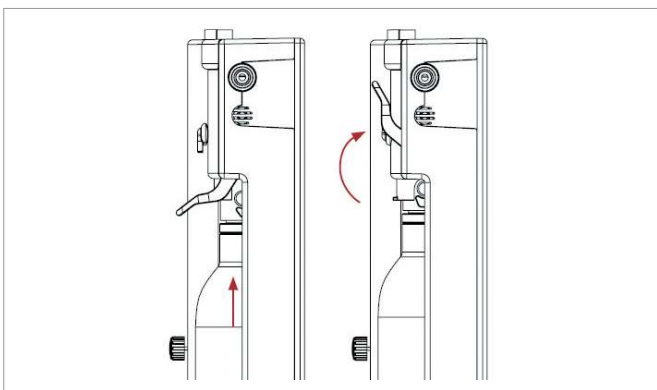


4.02 DEN CO₂ MESSINGADAPTER AUF DAS GEWINDE VOM CO₂-ZYLINDER BIS ZUM ANSCHLAG AUFSCHRAUBEN (HANDFEST)



4.03 CO₂ FLASCHE EINSETZEN

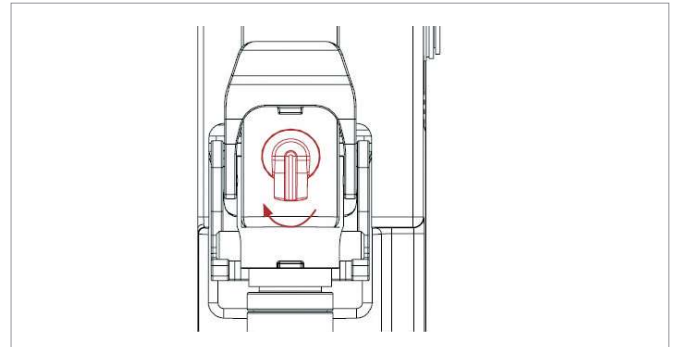
Vor dem Einsetzen des CO₂-Zylinders muss der Kindersicherungshebel immer nach unten zeigen. Den CO₂-Zylinder mit Adapter in die Adapterkralle einhängen und den Schnellspannhebel bis zum Anschlag nach oben führen.



4.04 DEN KINDERSICHERUNGHEBEL HOCHDREHEN

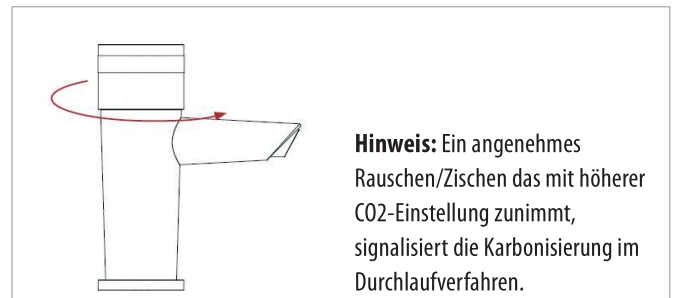
Beim Wechsel des CO₂-Zylinders wird in umgekehrter Reihenfolge verfahren.

Achtung! Beim Entriegeln des Kindersicherungshebels den Schnellspannhebel festhalten und langsam nach unten führen, da dieser noch unter Spannung stehen kann.



4.05 EINSTELLEN

Auslaufarmatur ganz öffnen und Wasser laufen lassen (min. 1 Liter). CO₂-Regler mehrere Umdrehungen bis zu dem Punkt aufdrehen, an dem noch ein homogenes Fließbild herrscht. Das ist die maximale Einstellung.



Achtung! Bei niedrigem Wasserdruck kann die durch das Zischen angezeigte Karbonisierung erst nach einigen Sekunden einsetzen. Die Abfüllung des Sprudelwassers darf nur in dafür geeignete druckfeste Gefäße erfolgen.

5. WARTUNG

5.01 SÄMTLICHE EINBAUTEILE SIND WARTUNGSFREI

Das Umwelt Bundesamt gibt für den Gebrauch von Trinkwasser Empfehlungen aus. Nach langer Stagnation (z.B. Urlaub) sollte die Anlage vor erneutem Gebrauch mit min. 10 Liter Wasser durchgespült werden.

5.02 TÄGLICHE WARTUNG

Täglich vor der Inbetriebnahme sollten ca. 0,2 Liter verworfen werden.

5.03 REINIGUNG

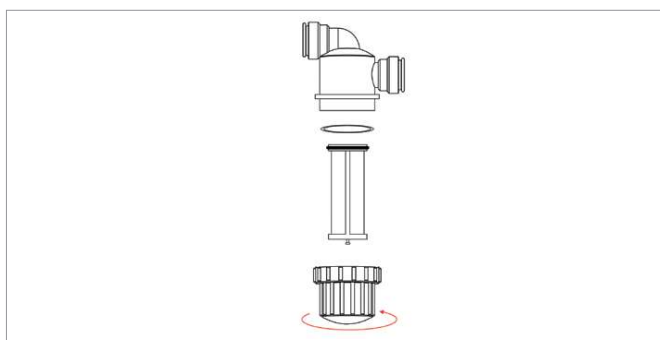
Für die Abgabe von Wasser in hygienisch einwandfreier Qualität müssen die Zapfarmaturen regelmäßig gereinigt werden, siehe Pflegeanweisung Armaturhersteller. Wir empfehlen, den Auslaufbereich der Armatur täglich mit einem handelsüblichen Mittel wie z.B. Alkohol oder Essig zu reinigen und desinfizieren.

5.04 STAGNATIONSZEITEN UND FILTERWECHSEL

Nach längerem Stillstand (z.B. mehr als eine Woche) muss die gesamte Anlage mit min. 10 Liter Wasser durchgespült werden. Bei Stillstand über 2 Wochen ist die Reinigung der Anlage mit einem geeigneten Desinfektionsmittel, gemäß Herstellerangaben, durchzuführen. Um unnötigen CO₂-Verbrauch zu vermeiden, sollten Sie gemäß Inbetriebnahme und Bedienung (Punkt4) verfahren um die CO₂ Versorgung zu unterbrechen. Es wird empfohlen jeden Tag vor Gebrauch ein Glas Wasser (0,25l) zu verwerfen.

5.05 PARTIKELSIEB REINIGEN

Wenn der Durchfluss geringer wird, bitte Partikelsieb aufschrauben und Sieb reinigen. Eckventil oder T-stückventilzuerst schliessen! Es besteht über das Partikelsieb eine Reinigungsmöglichkeit des



6. FEHLER BEHEBUNG

Sollte das Gerät eine Fehlfunktion aufweisen, prüfen Sie bitte folgende mögliche Fehlerursachen.

STÖRUNG	URSACHE	ABHILFE
Wasser fließt nicht	Wasserzufuhr unterbrochen	Absperrventile öffnen, Schläuche auf Knickstellen prüfen und ggf. erneuern Partikelsieb reinigen
Keine Kohlensäure	- CO ₂ -Zylinder leer oder nicht eingehängt - Sprudelregler geschlossen	CO ₂ -Zylinder austauschen oder eingehängen Sprudelregler justieren
Sicherheitsventil vom Druckminderer (unterhalb Wassereingangsseite BubbleBox) bläst ab	Systemdruck größer 10bar	Wasser-Druckminderer vor dem Gerät einbauen
Wasser schmeckt nicht	Wasser verunreinigt	Geeigneten Vorfilter installieren
Sprudelwasserauslauf spuckt	CO ₂ -Gehalt zu hoch eingestellt	CO ₂ -Gehalt am Drehknopf reduzieren

7. TECHNISCHE DATEN

Gehäusemaße (HxBxT)

- 250mmx172mmx75mm

incl. CO₂-Zylinder (425g)

- 460mmx172mmx75mm

Fließdruck

- min. 2bar dynamisch
- max. 8bar dynamisch, sonst wird der Einsatz eines vorgeschalteten Wasserdruckminderers (z.B. SYR Typ 312 Plus) empfohlen

Zapfleistung

- je nach Eingangsdruck 1,7 - 2,4 Liter pro Minute

Zapfmenge pro CO₂-Zylinder

- je nach Einstellung 60 bis 100 Liter

Betriebstemperatur

- 3°C bis 30°C



WORLDWIDE HEADQUARTERS

ROTAREX WATERTEC S.A.

24, rue de Diekirch, BP 19

L-7505 Lintgen

Luxembourg

Tel.: +352 32 78 32-1

Fax: +352 32 78 32-854

E-mail: info@rotarex.com